

„Ce n'est pas le moment“ – jetzt nicht, liebe Bundesregierung

geschrieben von Admin | 11. November 2020

von Manfred Haferburg

Die Bundesregierung hat gerade mal wieder einen ihrer weisen Beschlüsse zur Rettung der Welt durch Deutschland auf den Weg gebracht, nämlich das „Einwegplastik“ verboten.

Die bessere Art der Krisenbewältigung. Mehr Kaufkraft statt Kaufprämien

geschrieben von Admin | 11. November 2020

vom Prof. Dr. Appel

Statt Kaufprämien für Autos anzubieten sollte die teure Zwangseinspeisung von „grünem“ Strom beendet werden. Damit entfällt die EEG-Umlage und andere Kosten. Die Stromkosten werden halbiert. Die Kaufkraft der Haushalte wird erhöht. Die Energiekosten von Betrieben und Dienstleister sinken. Bei stabilen Preisen steigen Umsatz, Gewinn und Steuern. Das ist der richtige Weg aus der Krise. Die Kraftwerke in Deutschland haben eine Leistung von rund 100000 Megawatt. Sie können jederzeit für etwa 25 Milliarden Euro pro Jahr den benötigten Strom erzeugen.

Schätze heben mit Wasserstoff

geschrieben von Admin | 11. November 2020

Rüdiger Stobbe

Spätestens seit 2010, spätestens als der berühmte 'Bossel-Aufsatz' „Wasserstoff löst keine Energieprobleme“ erschien, müsste jedem einigermaßen klugen Menschen, Wissenschaftler und Politiker klar sein, dass Wasserstoff eben keine Energieprobleme löst. In der Natur kommt Wasserstoff fast nur in gebundener Form vor

Werden jetzt die Grundrechte entsorgt?

geschrieben von Admin | 11. November 2020

von Carl-Christian Jancke

Am, Freitag, den 6.11.2020, wird im Bundestag in erster Lesung das „Dritte Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ diskutiert.

Landet die Pariser Klimaübereinkunft demnächst auf dem Müllhaufen der Geschichte?

geschrieben von Admin | 11. November 2020

Von Michael Limburg

Die USA Wahl ist noch nicht entschieden, aber der Austritt der USA aus der Pariser Klimaübereinkunft wurde rechtswirksam. Der Bundestag behandelt in dritter Lesung den Antrag der AfD ebenfalls aus dieser Übereinkunft auszutreten.